Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 438. Mittwoch, 25. Juni. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 25. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.24.			Not.v.24
Weizen befestigend			**Spiritus** matt		
Juni-Juli	172 50	172 75	loco	51 40	51 60
September-Oktober	176 75	177 —	Juni-Juli	51 40	51 50
Roggen höher			Juli-August	51 40	51 50
Juni	148 75	148 50	August-September	51 80	52 —
Juli-August	148 75	148 50	September-Oktober	51 —	51 10
September-Oktober	148 75	148 50	Oktober-November	50 30	50 40
Rüböl flau			**Hafer**		
per			Juni	141 50	140 50
Juni	55 —	55 60	Kündig. für Roggen	750	300
September-Oktober	53 80	54 20	Kündig. Spiritus	—,—,	20000

Ostpr. Südb. St.Act.	91 60	92 40	Russ. Präm-Anl 1866	133 40	132 75
Main-Ludwigshf.	109 30	109 25	„ 5% Anl. 1884	91 25	91 25
Marienbg. Mlawka	73 —	73 50	Pos. Provinz.-B.-A.	118 25	118 25
Gotthardb. St. Act.	103 10	103 25	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 60	67 80	Posn. Spritfabr. B. A.	— —	83 75
Ungar 5% Papierr.	74 30	74 10	Reichsbank B.-A.	145 —	145 —
do. 4% Goldrente	76 50	76 30	Deutsche Bank Akt.	149 50	150 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 60	96 75	Diskonto Kommandit	195 50	195 60
„ „ 1880	75 25	75 30	Königs-Laurahütte	107 —	107 25
Russ 6% Goldrente	105 30	105 30	Dortmund. St.-Pr.	69 30	69 75
„ zw. Orient. Anl.	58 —	57 90	Inowrazl. Steinsalz	48 —	48 —
„ Bod.-Kr. Pfd	89 10	89 —			

Nachbörse: Franzosen 531 50 Kredit 516 50 Lombarden 244 50

Galizier E.-A.	118 90	118 80	Russische Banknoten	204 90	204 40
Pr. konsol 4% Anl.	102 80	102 90	Russ. Engl. Anl. 1871	91 40	91 30
Posener Pfandbriefe	101 60	101 70	Poln. 5% Pfandbr.	61 10	61 10
Posener Rentenbriefe	101 40	101 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 75	55 90
Oester. Banknoten	167 75	167 50	Oester. Kredit-Akt.	515 50	510 50
Oester. Goldrente	85 90	86 —	Staatsbahn	531 —	429 —
1860er Loose	120 40	120 40	Lombarden	244 —	246 —
Italiener	94 60	94 90	**Fondst.** fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 —	104 25			

Stettin, den 25. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.24			Not.v.24.
Weizen matt			**Spiritus** still		
Juni-Juli	176 —	176 —	loco	51 20	51 10
September-Oktober	179 50	181 50	Juni-Juli	51 50	51 50
Roggen unveränd.			August-September	52 —	52 10
Juni-Juli	146 —	146 50	September-Oktober	51 10	51 10
September-Oktober	145 —	145 50	**Petroleum**		
Rüböl matt			loco	775 —	770 —
Juni	55 —	55 20	**Rübsen**		
September-Oktober	53 75	54 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 25. Juni 1884.

Gegenstand			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster		—	—	14	50	—	—	14	30
	niedrigster		—	—	14	10	—	—		
Gerste	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		4	75	3	25	4	—
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	50	3	50	4	50
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	50	3	60	4	05
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	20	1	30

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	—	—	90	—	95
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Speck		1	50	1	40	1	45
Butter		2	—	1	60	1	80
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		2	20	—	—	2	20

Börse zu Posen.

Posen, 25. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspreis 141, per Juni 141, per Juni-Juli 141, per Juli-August 141, per August-Sept. 141, per September-Oktober 141.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt 5000 Liter. Kündigungspreis 50,20, per Juni 50,20, per Juli 50,20, per August 50,70, per Septbr. 50,70, per Oktober 49,50, per November 48,50, per Dezember 48,10. Loco ohne Faß 50,20.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 25. Juni.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19	M.	50	Pf.	18	M.	50	Pf.	17	M.	80	Pf.
Roggen . . .	14	„	70	„	14	„	30	„	14	„	—	„
Gerste . . .	16	„	20	„	15	„	—	„	14	„	20	„
Hafer . . .	16	„	20	„	15	„	20	„	14	„	20	„
Kartoffeln . .	4	„	—	„	3	„	60	„	—	„	—	„
Lupinen (gelbe)	11	„	20	„	10	„	—	„	—	„	—	„
„ (blaue)	9	„	80	„	8	„	20	„	—	„	—	„

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 24. Juni. [Bericht der Handelskammer.] Weizen behauptet, feiner 190–194 Mark, gute mittel Qualität 175–188 M., abfallende Qualität 160–170 Mark. — Roggen fester, loco inländischer feiner 150–151 Mark, abfallende Qualität 145–147 M. — Gerste nom., Brauwaare 160–165 M., große und kleine Futtergerste 145–155 Mark. — Hafer loco fest, je nach Qualität feiner 150 bis 155 Mark. — Erbsen unverändert, Kochwaare 170–180 Mark, Futterwaare 150–158 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 52,00 Mark. — Rubel 204,00 Mark.

Danzig, 24. Juni. [Getreide-Börse.] **Wetter: abwechselnd trübe mit klarer Luft. — Wind: SW.**

Weizen loko fand am heutigen Markte wieder fast ausschließlich nur Konsumgeschäft zu festen Preisen, Transit blieb unbeachtet. 125 Tonnen wurden gekauft und ist gezahlt für inländischen Sommer 123 Pfd. 163 M., 129 Pfd. 169 M., hellbunt 125 Pfd. 177 M., hochbunt 126, 127 Pfd. 181, 182, 183 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli — M. bez., Juli-August 159 M. bez., August-Sept. — M. bez., Sept.-Oktober 163½ 164 M. bez., Sept.-Okt. neue Usancen 170½ M. bez., Oktbr.-Nov. neue Usancen 170½ M. Br., und Gd. Regulirungspreis 160 M. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko hatte mehrfache Konsumfrage und sind 165 Tonnen gekauft. Bezahlt wurde per 120 Pfd. für inländischen 119–122 Pfd. 147, 148 M., für polnischen zum Transit 119, 122/3 Pfd. 136, 137 M. per Tonne. Termine Juni-Juli Transit 136 M. Gd., Sept.-Oktober inländischer 137 M. bez., Transit 130 M. bez. Regulirungspreis 148 M., unterpoln. 138 M., Transit 136 M. — Winterrübsen September-Oktober unterpolnischer 248 M. Gd. — Spiritus loko 51,75 M. Br.

Newyork, 23. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 66 000 Qurs., do. nach Frankreich 5000 Qrts., do. nach anderen Häfen des Kontinents 25 000 Qurs., do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 21 000 Qurs., do. nach anderen Häfen des Kontinent — Qurs.

Newyork, 23. Juni. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London 4,83½, Cable Transfers 4,85½, Wechsel auf Paris 5,20, 4prozentige fundirte Anleihe —,—, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 118½, Erie-Bahn-Aktien 13, Zentral-Pacific-Bonds 108½, Newyork Zentralbahn-Aktien 96½, Chicago- und North Western Eisenbahn ord. shares 83.

Lake Shore Shares 71½, Central Pacific Shares 34¼.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 25. Juni.

r. **Die Warthe**, welche bisher einen sehr niedrigen Wasserstand (0,60 Meter) hatte, ist in der letzten Zeit gestiegen, seit gestern Morgens um 0,12 Meter, hatte aber auch heute Morgens erst 0,96 Meter am Wallischeibrücken-Pegel erreicht.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends ein Arbeiter, welcher wiederholt in eine Wohnung auf der Halbdorfstraße eindrang, dort Skandal machte und trotz wiederholter Weisung sich nicht entfernte. — Verhaftet wurde ferner ein Arbeitsbursche, welcher heute Morgens von einer Militär-Patrouille im Glacis bei Suchen von Pilzen betroffen

wurde. — Verhaftet wurde ein Schreiber, welcher in der vergangenen Nacht in ein Haus auf der Bergstraße eindrang, dort vor der Wohnung eines Kellners Skandal machte und sich trotz wiederholter Fortweisung von dort nicht entfernte. — Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher im Glacis Bäume abgeschnitten hat. — Polizeilich sistirt wurden gestern zwei 16jährige Burschen, welche sich auf der Mühlenstraße mit Blumen zum Verkauf aufgestellt hatten, ohne dazu berechtigt zu sein, und sich über den rechtlichen Erwerb der Blumen nicht auszuweisen vermochten.

Wetterbericht vom 24. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv reduz. in mm.	Wind		Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	759	SW	5	bedeckt	14
Aberdeen .	755	SW	1	wolkig	17
Christiansund	754	WNW	2	bedeckt	10
Kopenhagen	756	NW	2	bedeckt	12
Stockholm .	752	S	4	Regen	14
Haparanda .	756	SO	4	bedeckt	16
Petersburg .	—			wolkenlos	
Moskau . .	758	still			18
Cork. Queenst.	763	W	1	wolkig	16
Brest . . .	764	NW	2	bedeckt	13
Helder . .	761	still		wolkig	13
Sylt . . .	758	W	2	bedeckt	12
Hamburg .	760	WNW	3	wolkig ¹)	12
Swinemünde	757	W	3	bedeckt ²)	14
Neufahrwasser	756	WSW	3	bedeckt ³)	14
Memel . .	755	SSW	2	bedeckt ⁴)	15
Paris . .	762	still		heiter	15
Münster . .	761	N	1	halb bedeckt	12
Karlsruhe .	761	NO	2	halb bedeckt ⁵)	15
Wiesbaden .	762	NW	1	halb bedeckt	15
München .	762	NO	2	halb bedeckt	15
Chemnitz . .	762	W	1	bedeckt	12
Berlin . .	759	WNW	3	Regen	12
Wien . . .	760	N	1	wolkig	15
Breslau . .	760	WNW	4	bedeckt	13
Ile d'Aix .	764	NO	2	bedeckt	—
Nizza . . .	—				
Triest . . .	759	O	2	halb bedeckt	21

¹) Gestern Nachmittag zeitweilig feiner Regen. ²) Trübe, regnerisch, etwas böig. ³) Nachmittag Regen. ⁴) Nachts und Morgens feiner Regen. ⁵) Nachmittags von 6—7 Uhr Gewitter.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern über der mittleren Ostsee lag, ist westwärts nach den schwedischen Seen fortgeschritten, während eine neue Depression westlich von den Hebriden erschienen ist. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter andauernd kühl, im Norden, bei meist schwacher westlicher und nordwestlicher Luftströmung, trübe und stellenweise regnerisch, im Süden bei leichten östlichen Winden aufklärend und fast überall trocken. Karlsruhe hatte am Abend Gewitter.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

für **Donnerstag** den 26. Juni.
Von privater Seite aufgestellt.
(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Berlin, 25. Juni. Veränderliche Bewölkung, später Regen, bei mäßigem Winde und wärmerer Temperatur.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. Juni. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Die Geschwister des bei dem Erdbeben auf Ischia verunglückten Malers Ginsberg haben eine Adolf-Ginsberg-Stiftung von zwanzigtausend Thalern zur Unterstützung junger deutscher Maler gegründet, die vom Kultusminister als Nebenfonds der Kunstakademie verwaltet werden soll.

Paris, 24. Juni. Nach einer offiziellen Meldung aus Toulon bis 5 Uhr Nachmittags ist gestern unter der Civilbevölkerung ein einziger, im Marinehospital gar kein Cholera-Todesfall vorgekommen. Die neuen Fälle scheinen nicht schwer zu sein.

Toulon, 24. Juni, Abends. Der Delegirte des Handelsministers Dr. Brouardel ist hier eingetroffen; er ist der Ansicht, daß die hiesige Cholera nur einen sporadischen Charakter zeige. Heute sind acht Cholerafälle im Militärhospital, und zwei im Civilhospital, aber kein Todesfall vorgekommen. Die Bevölkerung beruhigt sich wieder.

Madrid, 23. Juni. Die letzte Rede des Ministerpräsidenten Canovas del Castillo in der Kammer über Kuba wird auch von der oppositionellen Presse mit Beifall besprochen. In derselben verhieß der Minister sofortige Reformen, wies aber zugleich darauf hin, daß die Insurrektion und die Emanzipation der Sklaven die Ursachen der kubanischen Krise seien. Der Minister bekämpfte gleichzeitig alle gewaltsamen Maßregeln gegen die Gläubiger Kubas, sowie eine übertriebene Herabsetzung des Budgets. — Bei der heute fortgesetzten Adreßdebatte sprach sich der Minister Pidal mit großem Nachdruck gegen die Republikaner aus, die sich das Recht beilegten, die Monarchie angreifen zu dürfen; er bekämpfte in kategorischer Weise die revolutionäre Propaganda und wies darauf hin, daß auch das gegenwärtige Kabinet in Frankreich durch seine Haltung in der Revisionsfrage den Beweis liefere, wie keine Regierung Absichten und Pläne dulden könne, welche gegen die Grundinstitutionen gerichtet seien.

Rom, 24. Juni. In der Kammer beantragten beim Schluß der Generaldiskussion über das Budget des Inneren Mordini und Minghetti gleichlautende Tagesordnungen, welche besagen: angesichts der Erklärungen des Konseils-Präsidenten auf die Angriffe in den letzten Tagen billige die Kammer die innere Politik der Regierung und gehe zur Berathung der einzelnen Artikel über. Zanardelli erklärte, er und seine Freunde enthielten sich der Abstimmung. Die Mitglieder der Pentarchie und der äußersten Linken, namentlich Cairoli, Zanardelli, Nicotera und Baccarini verließen den Saal. Crispi war abwesend. Die namentliche Abstimmung über die Tagesordnung Mordini's, womit sich Depretis einverstanden erklärte, ergab die Beschlußunfähigkeit des Hauses; morgen erfolgt die Wiederholung der Abstimmung.

Hamburg, 24. Juni. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Boldt aus Radzyn, Lieut. v. Wentzel aus Kopanin, Geh. Räthin Frau Zelasko aus Kowanowko, Landgerichtsräthin Frau Müller aus Berlin, Rentier Frau Schindowski und Töchter aus Königsberg, Baumeister Berger aus Samter, Administrator Tiehle aus Dober, die Kaufleute Frau Steinert aus Königsberg, Haas aus Frankfurt a. M., Ottinger aus Florida in Amerika, Bertram, Baden aus Berlin, Kalisky aus Elberfeld.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Graf Plater aus Prochy, Pohl aus Bielawy, Kühn aus Dembe, Sarrazin aus Karczewo, Brauereibesitzer Habeck aus Grätz, die Kaufleute Simonsohn, Goetze, Oertel aus Berlin, P. Reichardt aus Elberfeld, Wolfsohn aus Neustadt bei Pinne, E. Prollius aus Landsberg a. W., Handeler aus Remscheid, Feist aus Frankfurt a. M., Wolff aus Leipzig, Hintze aus Brandenburg, Treutler aus Breslau, Schliwa aus Glogau.

Laugner's Hotel. Rittergutsbesitzer Mitschke aus Kempen, Rentiers Budhak und Kunicka aus Mińska Gut, Oekonom Przybilski aus Freiburg, Frau Buggenhagen aus Budsin, die Kaufleute Neufeld aus Gnesen, Baumann aus Berlin, Kruschte aus Pasewalk, Kummer aus Weimar in Sachsen, Erdmenger aus Waldenburg.

W. Graetz's Hotel zum Schwarzen Adler. Baron Platow aus Margenau, die Landwirthe Genge aus Wezierski, Wroblewski aus Stawno, Besitzer Wendland aus Hannover, Bürgerin Kaminska aus Inowrazlaw, Schneiderin Schabel aus Posen, die Kaufleute Szafrański aus Kryn, Sachs aus Schneidemühl.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 21. bis 23. Juni, Mittags 12 Uhr.

Heinrich Schröder I. 17248, kieferne Bretter, Schulitz-Berlin. August Schmauß VIII. 1234, kieferne Bretter, Schulitz-Berlin. Friedrich Kälber IX. 3983, kieferne Bretter, Schulitz-Berlin. Heinrich Werner I. 17270, leer, Berlin-Bromberg. Julius Haupt VIII. 1230, Güter, Magdeburg-Danzig. Otto Bollmann IV. 381, Zement, Stettin-Bromberg.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 86 C. Groch-Bromberg für Pohl-Trachenberg ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 88, C. Bannhauer-Gottschin für C. Stoltz-Driesen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 24. Juni **Mittags** 0,86 **Meter.**
„ „ 25. „ **Morgens** 0,96 „
„ „ 25 „ **Mittags** 1,00 „

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.